



per E-Mail: rlag0.38300@gmail.com

Herrn  
Ricardo Lago

Berlin, 24. August 2018  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-254/2018  
Bezug: Ihre E-Mail vom  
21. August 2018

**Referat ZR 4**  
**Geheimschutz, Informationsfreiheit**

bearbeitet von:  
**Oberamtsrat Lompa**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-35230 (Vz)  
Fax: +49 30 227-36054  
informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

## **Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

Sehr geehrter Herr Lago,

mit E-Mail vom 21. August 2018 baten Sie um Folgendes: „bitte  
senden Sie mir Folgendes zu:

Der Deutsche Bundestag veröffentliche am 30. Juni 2018 folgende  
Pressemitteilung unter der Überschrift "Delegation des  
Haushaltsausschusses informiert sich in Guatemala und  
Honduras über geförderte Forstprojekte gegen Entwaldung und  
illegalen Holzeinschlag" (auszugsweise):

Die Mitglieder des Haushaltsausschusses, Christian Haase  
(CDU/CSU) und Heidrun Bluhm (DIE LINKE.), werden in ihrer  
Eigenschaft als Berichterstatter zum Geschäftsbereich des  
Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 9.  
bis 16. August 2018 nach Guatemala und Honduras reisen.  
Während des Besuches in beiden Ländern stehen Fragen der  
Agroforstwirtschaft und des Ressourcenschutzes im Mittelpunkt  
der Programmgestaltung. Die Delegation möchte sich vor allem  
über die mit Bundesmitteln geförderten forstpolitischen Projekte  
informieren, mit denen sich Deutschland gegen die  
fortschreitende Entwaldung und den illegalen Holzeinschlag und  
für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung einsetzt. Guatemala  
und Honduras zeichnen sich – wie viele Staaten Zentralamerikas  
– durch ein hohes Bevölkerungswachstum, weit verbreitete  
Armut und eine große wirtschaftliche Abhängigkeit von  
landwirtschaftlicher Produktion und Viehzucht aus. All diese  
Faktoren zusammen haben zu einer drastischen Verminderung  
der Waldflächen geführt. Gleichzeitig sind Abholzung und



Walddegradation für die Produktion von 18 Prozent der Treibhausgase verantwortlich, die die globale Erwärmung verursachen.

Hierzu hatte ich an das Bundesministerium fuer Ernährung und Landwirtschaft eine Anfrage nach den Projekten in diesen beiden Ländern gerichtet (siehe: <https://fragdenstaat.de/a/32566>). Nach der Beantwortung durch das Bundesministerium war die Pressemitteilung verschwunden.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Was war das Besuchsprogramm fuer die Reise
- 2) Wann wurde die Reise abgesagt und mit welcher Begründung
- 3) Gab es einen Hinweis des Bundesministeriums oder der Leitungsebene auf die fehlenden Projekte und wann erfolgte dieser Hinweis?
- 4) Wann und von wem wurde entschieden, die Pressemitteilung aus der Internetpräsenz des Deutschen Bundestages zu löschen?
- 5) Welche Dienstreisen von Abgeordneten wurden während der parlamentarischen Sommerpause noch unternommen und warum gab es hier entgegen der Gepflogenheit keine Presseveröffentlichung?“.

Nach einer ersten Prüfung teile ich Ihnen mit, dass Ihrem Antrag vollständig oder teilweise nicht entsprochen werden kann, weshalb – wie in anderen Verfahren bereits ausführlich dargestellt - zur weiteren Bearbeitung zwingend die Mitteilung Ihrer zustellfähigen postalischen Anschrift oder Ihrer persönlichen DE-Mail-Adresse nötig ist.

Bitte lassen Sie mir die Information bis zum 13. September 2018 zukommen. Anderenfalls werde ich davon ausgehen, dass Sie Ihren Antrag nicht weiter verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Lompa

